

Taunus-Zeitung, 23.04.2010

Ein schwarzhumoriger Abend erwartet die Besucher der neuen Inszenierung der Theatergruppe Friedrichsdorf. Auf dem Spielplan stehen die utopische Komödie «Abendstunde im Spätherbst» von Friedrich Dürrenmatt und «Nachtbeleuchtung» von Curt Goetz.

Friedrichsdorf. Ausgerechnet die Generalprobe ohne Regisseurin – allein die Vorstellung würde so manchem Schauspieler die Schweißperlen auf die Stirn treiben. Nicht so den Akteuren der Theatergruppe Friedrichsdorf. «Sylvia van Bentum sitzt wegen der Aschewolke in Philadelphia fest», erklärt Uschi Glassner von der Theatergruppe Friedrichsdorf. «Aber wir denken, dass wir alles im Griff haben.»

Uschi Glassner hat sich in der «Maske», also hinter der Theke von Garniers Keller, dem Ort der Generalprobe, schon mit goldenem Stirnband, schwarz-glitzerndem Kleid und passendem Make-up in eine exzentrisch wirkende Theaterdirektorin verwandelt. Nach zwei Jahren Pause stehen bei der Theatergruppe Friedrichsdorf zwei Einakter auf dem Spielplan: Die utopische Komödie «Abendstunde im Spätherbst» von Friedrich Dürrenmatt und «Nachtbeleuchtung» von Curt Goetz.



Szenenfoto aus «Abendstunde im Spätherbst» von Dürrenmatt: Autor Korbes (Rainer Kremin, links) und sein Besucher (Jörg Ernst). Foto: ksp

Heute ist Premiere im Hessenpark. «Wir haben zwei Jahre pausiert, da einige aus unserer Gruppe ausgepowert waren. Es fehlte an Schwung und Personal. Jetzt sind wir dabei, wieder einen Stamm von Spielern aufzubauen. Wer also Lust hat, bei uns mitzumischen, kann sich gerne melden. Vor allem Männer sind Mangelware», sagt Glassner, die seit 1971 Mitglied ist. So wurde auch die Rolle des Theaterdirektors in dem Curt Goetz-Stück zu der einer Theaterdirektorin. «Ich bin gebürtige Berlinerin, und spreche meine Rolle richtig schön berlinerisch. Dadurch wirkt die Figur rustikal und burschikos.»

Dankbar waren die Mitglieder der Theatergruppe, denen es Anfang des Jahres wieder in den Fingern gejuckt hat, auf der Bühne zu stehen, als Sylvia van Bentum, die Mitglied der Bad Homburger Volksbühne ist und dort auch als Regisseurin aktiv, auf den Friedrichsdorfer Verein zukam. «Sie wollte gern mit uns arbeiten», erzählt Glassner. «Damit wir uns alle besser kennenlernen, haben wir die beiden Einakter ausgesucht.»

Spießbürger

In dem Dürrenmatt-Stück wird Jörg Ernst eine besondere Herausforderung meistern: Der auch in Sachen Dialekte talentierte Vorsitzende der Theatergruppe mimt einen Schweizer Spießbürger und Hobby-Detektiv, der den weltberühmten Schriftsteller Korbes besucht und diesem einen ungeheuerlichen Vorwurf macht: Er hält dem Autor vor, dass er die Morde, die in seinen Romane vorkommen, nicht erfunden, sondern selbst begangen hat – und das alles auf Schweizerdeutsch.

«Am Ende darf sich das Publikum auf einen Überraschungseffekt freuen», verrät Glassner. In der Grotteske «Nachtbeleuchtung» von Curt Goetz geht es ebenfalls um die Dichterkunst, das Theater und den Tod.

Der hintergründige Humor beider Einakter ist es, der die Akteure und die Regisseurin gereizt hat. «Wir Schauspieler freuen uns auch schon auf die drei Spielstätten mit den kleinen Bühnen. Denn so kann das Publikum während des Spiels mit uns auf Tuchfühlung gehen.»

Die Premiere beginnt heute um 20 Uhr in der Scheune Gottestreu im Hessenpark. Dort tritt die Theatergruppe auch um die gleiche Zeit am Samstag auf. In Friedrichsdorf führt die Theatergruppe ihre beiden Einakter am Freitag, 30. April, Samstag, 1. Mai. und am Sonntag, 2. Mai, in Garniers Keller auf. Am Freitag und Samstag geht's um 20 Uhr los, am Sonntag um 19 Uhr. Am Donnerstag, 6. Mai, schließt sich ein Gastspiel im Kronberger Recepturkeller an, Start ist um 19.30 Uhr. Für alle Aufführungen empfiehlt es sich, Karten im Vorverkauf zu bestellen, da die Spielorte nur über wenige Plätze verfügen.

Vorverkauf

Tickets gibt's im Vorverkauf in der Friedrichsdorfer Gadis Spiel- und Hobbytruhe, Hugentottenstraße 85, oder unter der Telefonnummer (0 61 72) 7 20 87 (nur für Garniers Keller). Für die Aufführungen im Hessenpark können Karten in der Neu-Anspacher Buchhandlung Weddigen, Kirchgasse 2, erstanden werden. Für die Inszenierung in Kronberg ist das Ticket-Center Pritzer, Westerbachstraße 23 a, zuständig.

Wer Lust auf Theaterspielen hat, ist bei der Theatergruppe Friedrichsdorf willkommen. Nähere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.theatergruppe-friedrichsdorf.de>.
ksp